



Skupnost koroških Slovencev in Slovenk
Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen

www.skupnost.at



ZVEZA SLOVENSkih ORGANIZACIJ na Koroškem
ZENTRALVERBAND SLOWENISCHER ORGANISATIONEN in Kärnten

PRESSEAUSSENDUNG

Erklärung der Obmänner Jug und Sadovnik zum Nationalfeiertag:
Gemeinsam im partnerschaftlichen Dialog die kulturelle und sprachliche Vielfalt Österreichs erhalten

Die Obmänner der Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen, Bgm. Bernard Sadovnik, und der Obmann des Zentralverbandes slowenischer Organisationen, Manuel Jug, appellieren anlässlich des bevorstehenden Nationalfeiertages an alle politischen VertreterInnen des Landes, zukünftig gemeinsam die kulturelle und sprachliche Vielfalt Österreichs im vertrauensvollen und partnerschaftlichen Dialog zu stärken und weiterzuentwickeln.

„Wir müssen trotz unterschiedlicher Auffassungen in der Volksgruppe wie auch im Land das Gemeinsame in den Vordergrund stellen und weiterhin aufeinander zugehen. Die Überwindung von Gegensätzen hat zur Staatsvertragswerdung wie auch zur immerwährenden Neutralität unseres Landes geführt. In diesem europäischen Geiste wurden auch im letzten Jahrzehnt im gemeinsamen Miteinander beider Volksgruppen wichtige Meilensteine im Land gesetzt“, so Jug und Sadovnik.

Des Weiteren heben Jug und Sadovnik hervor, dass das Entdecken der sprachlichen und kulturellen Vielfalt auch in den eigenen Familien entscheidende Fundamente für eine fruchtbringende gemeinsame Zukunft in Kärnten darstellen.

Abschließend betonen Jug und Sadovnik, dass der Artikel 7 des Staatsvertrages der slowenischen Volksgruppe auch das Recht auf eigene Organisationen gewährleistet und das Absprechen der Vertretungslegitimation der politischen Zentralorganisationen von einzelnen politischen VertreterInnen nicht nur rechtlich, sondern auch politisch, ein Widerspruch zum Demokratieverständnis unseres Landes ist. Das Dialogforum und der Volksgruppenbeirat für die slowenische Volksgruppe im Bundeskanzleramt bieten diesbezüglich eine aktive demokratische Plattform zur gemeinsamen Diskussion und Lösungen von Zukunftsfragen.

„Wir brauchen das Aufeinanderzugehen und die gegenseitige Wertschätzung, vor allem auch innerhalb der slowenischen Volksgruppe. Gehen wir diesen Weg gemeinsam“, appellieren Jug und Sadovnik abschließend.